

Presseinformation

DEKRA entwickelt mit Konsortium einheitliches Regelwerk

Neuer Standard für sicheres Lkw-Parken

- EU-Kommissarin Bulc präsentiert Regelwerk und Studie im EU-Parlament
- Europaweiter Schutz von Fahrern, Gütern und Fahrzeugen
- Unabhängige Audits stellen europaweit hohes Niveau sicher

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Europa führt einen einheitlichen Standard für sichere Lkw-Parkplätze ein. EU-Verkehrskommissarin Violeta Bulc hat am 6. November 2018 das neue Regelwerk und die begleitende Studie in den Räumen des EU-Parlaments vorgestellt. DEKRA Experten haben mit ihrem Verkehrs- und Zertifizierungs-Know-how den Anforderungskatalog mitentwickelt und tragen ganz erheblich zu dem hohen Sicherheitsniveau des neuen Standards bei.

Der Standard „Safe and Secure Truck Park Area (SSTPA)“ soll zukünftig europaweit sicherstellen, dass Lkw-Fahrer ihre wöchentlichen Ruhezeiten in einem sicheren Umfeld verbringen können. Dazu gehören der Schutz und die Unversehrtheit der Fahrer, der Transportgüter und der Fahrzeuge. Ein Konsortium aus Transportverbänden, Verkehrsexperten und DEKRA als Zertifizierungsgesellschaft hat bei der Entwicklung im Auftrag der europäischen Union zusammengearbeitet.

„Dieser einheitliche Standard ist ein wesentlicher Schritt zu Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Fahrer und Sicherheit der Transporte“, sagte Lothar Weihofen, Leiter der Geschäftseinheit DEKRA Business Assurance bei der Vorstellung des neuen Regelwerks in Brüssel. „Ein entscheidender Punkt für die erfolgreiche Umsetzung ist die neutrale Auditierung und Zertifizierung der Rastanlagen durch einen unabhängigen Dritten, um ein europaweit durchgängiges Sicherheitsniveau zu etablieren.“

DEKRA hatte bereits vor mehreren Jahren im Rahmen eines Pilot- und Forschungsprojekts im Auftrag der Europäischen Union Erfahrungen mit dieser Thematik gesammelt und den damaligen Kriterienkatalog „EU-Label“ für sichere Lkw-Parkplätze mitentworfen. Durch die regelmäßige Auswertung der Gesamtergebnisse durch DEKRA und durch den Austausch zwischen den Mitgliedern der European Secure Parking Organisation (ESPORG) konnte der Standard mit seinen verschiedenen Ausstattungsniveaus immer weiter verbessert werden.

Der Standard SSTPA wurde bereits auf Pilot-Parkplätzen umgesetzt. Dazu gehören Béziers in Südfrankreich, Barcelona in Spanien und Lugoj in Rumänien.

Datum Stuttgart, 6. November 2018 / Nr. 110
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon direkt 0711.7861-2122
Telefax direkt 0711.7861-742122
E-Mail tilman.voegel-ebering@dekra.com

Die Parkplätze bieten eine definierte Mindestausstattung hinsichtlich Verpflegungsmöglichkeiten und sanitäre Anlagen sowie Beleuchtung, Kameraüberwachung und Security.

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2017 hat DEKRA einen Umsatz von mehr als 3,1 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 44.000 Mitarbeiter sind in über 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.